

Übergangsregelungen beim Studienplanwechsel von WIN 1991 auf WIN 2002

Übergangsregelungen für den Studienplanwechsel aus dem Studienplan WIN 1991 auf den Studienplan WIN 2002:

<i>im Studienplan WIN 1991 absolviert:</i>	<i>SSt.</i>	<i>im Studienplan WIN 2002 dafür <u>automatisch</u> anerkannt:</i>	<i>SSt.</i>
Erster Studienabschnitt	70	1. Studienabschnitt Fach Soziale Auswirkungen der IT (SAIT) Seminar Fachsprache Englisch (SEFEN) Wahlfach VWL Pflichtfach Recht (RE) Freie Wahlfächer	52 2 2 8 4 16

Studierenden, die einzelne Diplomprüfungen bzw. Vorprüfungen nach dem Studienplan 1991 der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik an der Universität Linz absolviert haben, werden diese *gemäß der folgenden Übersicht als gleichwertig anerkannt*. Wurden lediglich einzelne Lehrveranstaltungen mit Prüfungscharakter absolviert, werden diese bei vergleichbarem Umfang und Inhalt auf Antrag der Studierenden als gleichwertig anerkannt. Wurde die Diplomarbeit bereits approbiert, gilt das Diplomarbeitseminar als absolviert.

<i>im Studienplan WIN 1991 absolviert:</i>	<i>SSt.</i>	<i>im Studienplan WIN 2002 dafür <u>automatisch</u> anerkannt:</i>	<i>SSt.</i>
Mathematik und Statistik sowie Grundzüge der Informatik	24	Basiskompetenz Mathematik und Formale Grundlagen (BMFG) UND Basiskompetenz Informatik (BINF) UND Basiskompetenz Wirtschaftsinformatik (BWIN) – Modul 4	10 10 4
Grundzüge der politischen Ökonomie unter Berücksichtigung der neueren Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	8	Wahlfach Volkswirtschaftslehre	8
Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	14	Basiskompetenz Betriebswirtschaftslehre (BBWL)	14
Organisationslehre	10	Basiskompetenz Wirtschaftsinformatik (BWIN) – Modul 1-3	12
Grundzüge des Privatrecht ODER Grundzüge des Öffentliches Rechts	6	Recht (RE) Freies Wahlfach	4 2
Fremdsprache	6	Basiskompetenz Kommunikationstechnik (BKOM) Soziale Auswirkungen der IT (SAIT) Seminar Fachsprache Englisch (SEFEN)	2 2 2
Grundlagen und Methoden der Soziologie	6	Soziale Auswirkungen der IT (SAIT) Wahlfach Soziale Kompetenz	2 4
Systemanalyse	14	Information Engineering (IE) UND Seminare Wirtschaftsinformatik (SEWIN) – Information Engineering UND Freie Wahlfächer	8 4 2
Datenorganisation	8	Data & Knowledge Engineering (DKE)	8

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	12	Wahlfach Betriebswirtschaftslehre Freie Wahlfächer ODER Wahlfach Betriebswirtschaftslehre (mit der Auflage weitere beliebige 4 Stunden aus den Schwerpunkt- und Spezialisierungsfächern der BWL zu absolvieren)	8 4 16
Besondere Betriebswirtschaftslehre	12	Wahlfach Betriebswirtschaftslehre Freie Wahlfächer ODER Wahlfach Betriebswirtschaftslehre (mit der Auflage weitere beliebige 4 Stunden aus den Schwerpunkt- und Spezialisierungsfächern der BWL zu absolvieren)	8 4 16
Anwendungsprogrammierung	10	Software Engineering (SE) UND Freie Wahlfächer	8 2
Unternehmensforschung	6	Wahlfach Wirtschaftsinformatik ODER Wahlfach Betriebswirtschaftslehre	8 8
Angewandte Statistik	6	Wahlfach Wirtschaftsinformatik	8
Ökonometrie	6	Wahlfach Volkswirtschaftslehre	8

Die hier angeführten Übergangsbestimmungen kommen zur Anwendung, wenn ein/e Student/in das auf der linken Seite angeführte Fach an der Universität Linz absolviert hat *oder* ein positiv entschiedener Antrag auf Anerkennung von Prüfungen für dieses Fach von einer anderen in- oder ausländischen Universität vorliegt.

Die Bestimmung des § 6 Abs. (10) zweiter Absatz des Studienplans 2002 „Es müssen mindestens 8 SSt. aus dem Katalog der Wahlfächer Wirtschaftsinformatik ... gewählt werden“ kommt dann nicht zu Anwendung, wenn Diplom- und Vorprüfungen auf Grund der Übergangsbestimmungen (§ 10 des Studienplans 2002) auf Wahlfächer gem. § 6 Abs. (10) im Ausmaß von mindestens 28 SSt. angerechnet wurden."

Ergänzende Regelungen zur Anerkennung von Wahlfächern beim Studienplanwechsel (28.02.2005)

Beim Studienplanwechsel werden gem. § 10 des Studienplans 2002 manche Vor-/Diplomprüfungen auf 12 SSt. Wahlfach anerkannt, obwohl im Studienplan WIN 2002 keine 12-SSt.-Wahlfächer vorgesehen sind. Ebenso wird System- und Modelltheorie auf ein 4-SSt.-Wahlfach aus BWL anerkannt, obwohl das Wahlfach BWL im Studienplan nur im Umfang von 8 oder 16 SSt. absolviert werden kann.

Zur Klärung wird folgende Regelung festgelegt: Beim Studienplanwechsel aus den Studienplänen 1991 oder 1995 auf den Studienplan 2002 werden (absolvierte oder anerkannte) Vor-/Diplomprüfungen auf Wahlfächer des neuen Studienplans wie folgt anerkannt: Wechsel vom Studienplan 1995 auf 2002:

Wechsel vom Studienplan WIN 1991 auf WIN 2002:

<i>absolviert/anerkannt gem. WIN 1991 (EPF = Wahlpflichtfach, WF = Wahlfach)</i>	<i>anerkannt als...</i>
Besondere Betriebswirtschaftslehre (12 SSt.)	WF Betriebswirtschaftslehre (8 + 4 SSt.)
Erste UND zweite Besondere Betriebswirtschaftslehre (12 + 12 SSt.)	WF Betriebswirtschaftslehre (16 SSt.) + WF Betriebswirtschaftslehre (8 SSt.)
Allgemeine UND Besondere Betriebswirtschaftslehre (12 + 12 SSt.)	WF Betriebswirtschaftslehre (16 SSt.) + WF Betriebswirtschaftslehre (8 SSt.)

Die Absolvierung eines Wahlfachs Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre im Umfang von 4 SSt. ist gem. § 10 (6) Z. 2 des Studienplans 2002 nicht möglich. Wahlfächer BWL im Umfang von 4 SSt. können ausschließlich auf Grund der obigen Listen im Zuge des Studienplanwechsels anerkannt werden.